Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **19 (1967)**

Heft 1

PDF erstellt am: **04.06.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

**Freitag, 27. Januar**

| | | |
|---|---|---|
| B1 | 06.50 | Zum neuen Tag, Dr. F. Tanner |
| | 16.05 | «Blinde Passagiere», Hörspiel |
| B2 | 20.00 | Forum der Kritik |
| | 21.40 | Hommage à Günter Eich |
| S1 | 22.35 | Les beaux-arts |
| S2 | 21.00 | L'Heure universitaire |
| V | 20.20 | «Der Groschen ist gefallen», abendfüllende Variationen |
| SW | 06.50 | Evangelische Morgenandacht |
| | 20.00 | «Der Fall Born», Kriminalhörspiel |
| B1 | 20.00 | London Musicals |
| S1 | 11.05 | Musique ancienne |
| | 21.00 | L'Orchestre de Chambre de Lausanne |

**Samstag, 28. Januar**

| | | |
|---|---|---|
| B1 | 17.00 | Das Filmmagazin |
| | 20.30 | «Der Botschafter von Xonoi», Hörspiel |
| B1 | 11.05 | Basler Orchester-Gesellschaft |
| B2 | 21.30 | Unser Quiz für Musikfreunde |
| | 22.30 | Der Musikfreund wünscht |
| V | 20.20 | Das Niederösterreichische Tonkünstlerorcherster |
| St | 18.20 | Geistliche Abendmusik |
| | 00.10 | Das Nachtkonzert: Beethoven, Schumann |

## Aus der Filmwelt

Deutschland — Im Folkwangmuseum in Essen fand ein Filmseminar über «die Kunstfilme im Museum» statt, das auch von ausländischen Experten besucht war. Es wurden Filme über Künstler und Meisterwerke der Kunst gezeigt und über die Verwendung solcher Filme zur Kunst-Erziehung und in den Museen diskutiert. Es gibt ausgezeichnete Filme dieser Art, doch ist ihre Herstellung verhältnismässig teuer, nicht nur wegen der hohen Farbfilmkosten, sondern weil nur besonders qualifizierte Regisseure dafür in Frage kommen.

Afrika und Asien

In einem Gespräch mit «Kirche und Film» verwies der Generalsekretär der Interfilm auf zunehmende Kontakte dieser internationalen Organisation in diesen Kontinenten. Wenn etwa in Nigeria Filme Ingmar Bergmanns gezeigt würden, oder wenn eine chinesische Gemeinde in Singapur «Die Nachtwache» von Harald Braun vorführe, so liessen derartige Beispiele erkennen, wie das Vordringen der Interfilm zugleich mit einer verstärkten Einflussnahme des europäischen Films verbunden sein könne. (KuF.)

## Bildschirm und Lautsprecher

— Wie Erhebungen durch das Institut für Demoskopie in Allensbach schon 1961 ergaben, mussten 61% der etwa 10 Millionen Jugendlicher und Kinder zu den Fernsehzuschauern gezählt werden. Diese Zahl dürfte sich heute, nachdem die Zahl der angemeldeten Fernsehapparate auf 12 Millionen angestiegen ist, noch beträchtlich erhöht haben. Dabei ist festgestellt worden, dass etwa 28% tägliche Seher sind, d. h. es sitzen mindestens 4 Millionen Kinder und Jugendliche täglich vor dem Fernsehschirm. Untersuchungen in Bayern, Württemberg, Hamburg und Berlin stellten bei den Kindern eine durchschnittliche Sehdauer von 7—16 Stunden wöchentlich fest. Ein relativ hoher Prozentsatz nimmt noch in den späten Abendstunden, manchmal bis zum Schluss, am Fernsehen teil. Ursache für diese Entwicklung ist die unübertroffene Faszinationskraft des bewegten Bildes, wozu noch der Wirklichkeitscharakter der Bildfolge und die gebotene Spannung kommen.

**Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV**

8048 Zürich, Badenerstr. 654, Tel. (051) 62 11 89
Chefredaktion: Dr. F. Hochstrasser
(Privat: Luzern, Brambergstr. 21, Tel. 041 - 2 68 31)

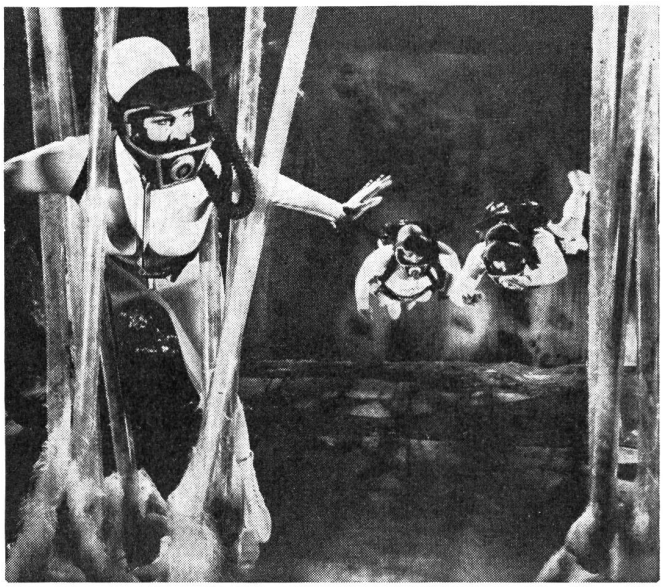
Programm: Pfr. W. Künzi, Bern

Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.— halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postcheck 30 - 519

Druck: Buchdruckerei W. Plüss, Köchlistrasse 15, 8004 Zürich

«Film und Radio» erscheint jeden zweiten Samstag

Inseratenannahme beim Zentralsekretariat. Insertionspreis: Die 70 mm breite Millimeterzeile oder deren Raum 65 Rp.



Die medizinische Rettungsmannschaft im Innern des menschlichen Körpers auf der Reise zum Gehirn im einfallsreichen Film «Phantastische Reise».

## Aus dem Inhalt

BLICK AUF DIE LEINWAND 2—4
- Blüten, Gauner und die Nacht von Nizza (Le jardinier d'Argenteuil)
- Phantastische Reise (Phantastic voyage)
- Khartum
- Das Mädchen aus der Cherry-Bar (Gambit)

KURZKRITIKEN 4

FILM UND LEBEN

FILM UND LEBEN 5—6
- Die Situation des Films in Deutschland
- Auszeichnung für «Ursula oder das unwerte Leben»

DIE WELT IM RADIO 7—8
- Was der Techniker den Kirchen zu sagen hat (Schluss)
- Die Lage der Christen in Ostdeutschland
- Leidenschaftliche Auseinandersetzung um protestantische Ziele

FERNSEHSTUNDE 9—12

RADIOSTUNDE 12—13
- Was bringt das Radio?

JAHRESFILMVERZEICHNIS 15—16